

Wienerlied, auch modern

TRADITION / Das Duo Rutka und Steurer ließ mit Wiener Charme das Wienerlied in alter und neuer Form in der Buschenschank Bogner wieder auferstehen.

VON ALEXANDRA HERCZEG

PRESSBAUM / Man nehme einen lauen Sommerabend, ein mit Weinranken bewachsenes Salettl und zwei fröhliche Musikanten mit Knopfharmonika und Kontragarre und gute Stimmung ist garantiert.

Diese gelungene Mischung konnte man am vergangenen Wochenende in der Buschenschank Bogner mit dem Duo Rutka und Steurer, vormals 16er Buam, erleben.

Mit ihrem einzigartigen Wiener Charme bestachen die beiden Musiker ihr Publikum und sorgten mit alten Wienerliedern für gute Stimmung.

Gekonnt spannte das Duo ei-



Patrick Rutka und Klaus P. Steurer brachten Wiener Charme in die Buschenschank Bogner mit ihren Wienerliedern.

FOTO: HERCZEG

nen Bogen zwischen alten Wienerliedern, die die Zuhörer 120 Jahre zurück in das alte Wien reisen ließen, und neuen modernen Stücken.

Die selbst komponierten modernen Wienerlieder zeichnen sich durch den Einfluss von Jazz genauso aus wie durch die Einbindung aktueller Themen in die Texte.

Bereits seit 1994 sind Patrick Rutka und Klaus P. Steurer aus der Wiener Weltmusik nicht mehr wegzudenken und haben sich als ernst zu nehmende Komponisten und Interpreten einen Namen gemacht, auch abseits des Heurigen. Dass dies zu Recht erfolgt ist, bewies ihr Auftritt in Pressbaum.